

633319-2025 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Rahmenvereinbarung über die Prüfung und Bewertung der digitalen Barrierefreiheit der
BayernCloud Schule-Anwendungen

OJ S 186/2025 29/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München

E-Mail: Vergabestelle@isb.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung über die Prüfung und Bewertung der digitalen Barrierefreiheit der
BayernCloud Schule-Anwendungen

Beschreibung: Ziel der Vergabe ist die Beschaffung einer Rahmenvereinbarung über variabel
und bedarfsgerecht abrufbare Dienstleistungen, die den Auftraggeber bei der Umsetzung der
Barrierefreiheitsvorgaben in bestehenden und etwaigen künftigen Anwendungen der
BayernCloud Schule (ByCS), insbesondere nach den aktuellen gesetzlichen Vorgaben,
beratend und testend unterstützt.

Kennung des Verfahrens: b6f6cf71-04d2-4c71-9e71-650010a51112

Interne Kennung: 32100-5-1

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und
Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72220000 Systemberatung und technische Beratung, 72222000
Strategische Prüfung und Planung im Bereich Informationssysteme oder -technologie,
72223000 Prüfung von Informationstechnologieranforderungen, 72225000 Bewertung und
Prüfung der Systemqualitätssicherung, 72226000 Beratung im Bereich Abnahmeprüfung von
Systemsoftware, 72240000 Systemanalyse und Programmierung, 72241000 Festlegung
kritischer Planungsziele, 72242000 Entwurfsmodellierung, 72245000 Vertragliche
Systemanalyse und Programmierung, 72246000 Systemberatung, 72254000 Softwaretests,
72254100 Systemprüfung, 72266000 Software-Beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80797

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung. Die Rahmenvereinbarung wird mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer abgeschlossen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - § 14 Abs. 2 i. V. m. § 15 VgV

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Die Beschreibung der einzelnen Ausschlussgründe (wie etwa jener nach §§ 123, 124 GWB sowie §§ 57, 42 Abs. 1 VgV) ist über folgenden Link einsehbar: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/0dd0cc9e-9c9e-4e96-bacc-7564b5b52e76/suitabilitycriteria>

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung über die Prüfung und Bewertung der digitalen Barrierefreiheit der BayernCloud Schule-Anwendungen

Beschreibung: Ziel der Vergabe ist die Beschaffung einer Rahmenvereinbarung über variabel und bedarfsgerecht abrufbare Dienstleistungen, die den Auftraggeber bei der Umsetzung der Barrierefreiheitsvorgaben in bestehenden und etwaigen künftigen Anwendungen der BayernCloud Schule (ByCS), insbesondere nach den aktuellen gesetzlichen Vorgaben, beratend und testend unterstützt.

Interne Kennung: 4feca6f1-ed66-411f-9752-2db2ed569a88

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72220000 Systemberatung und technische Beratung, 72222000 Strategische Prüfung und Planung im Bereich Informationssysteme oder -technologie, 72223000 Prüfung von Informationstechnologieranforderungen, 72225000 Bewertung und Prüfung der Systemqualitätssicherung, 72226000 Beratung im Bereich Abnahmeprüfung von Systemsoftware, 72240000 Systemanalyse und Programmierung, 72241000 Festlegung kritischer Planungsziele, 72242000 Entwurfsmodellierung, 72245000 Vertragliche Systemanalyse und Programmierung, 72246000 Systemberatung, 72254000 Softwaretests, 72254100 Systemprüfung, 72266000 Software-Beratung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Gemäß Ziffer 18.1 der EVB-IT Rahmenvereinbarung i.V.m. Ziffer 4 der Leistungsbeschreibung ist die Rahmenvereinbarung befristet. Sie beginnt mit Zuschlagserteilung und endet mit Ablauf von 24 Monaten. Die Rahmenvereinbarung verlängert sich zweimal jeweils um 12 Monate zu denselben Bedingungen, wenn sie nicht mit einer Frist von drei Monaten zu ihrem Ende durch den Auftraggeber gekündigt wird. Sie endet jedoch spätestens nach 48 Monaten und/oder bei Erreichen des in Ziffer 6 der EVB-IT Rahmenvereinbarung i.V.m. Ziffer 5 der Leistungsbeschreibung bezeichneten Höchstwertes der Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer Kündigung bedarf, vgl. Ziffer 18.2 der EVB-IT Rahmenvereinbarung i.V.m. Ziffer 4 der Leistungsbeschreibung.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80797

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters sind mindestens vier (4) geeignete Unternehmensreferenzen über früher ausgeführte vergleichbare Leistungen mit dem Angebot vorzulegen. Darüber hinaus werden folgende Mindestanforderungen an die Referenzen gestellt: 1. Jede der geforderten vier Referenzen muss in den letzten höchstens drei Jahren (maßgeblich ist insoweit das Datum der letzten Leistungserbringung gerechnet bis zum Ende der Angebotsfrist) erbracht worden sein. 2. Bei jeder der geforderten vier Referenz muss es sich um eine vollständige Barrierefreiheitsprüfung (auch mehrere innerhalb eines Projekts möglich) nach EN 301 549 handeln. 3. Jedes der folgenden Kriterien muss in mindestens einer der geforderten vier Referenzen erfüllt sein. Die Kriterien können miteinander kombiniert werden. Eine Referenz kann nur dann als vergleichbar angesehen werden, wenn sie mindestens eines der Kriterien erfüllt. a) Barrierefreiheitsprüfung und Beratung einer Webseite, die lediglich redaktionellem Inhalt bzw. Content bereitstellt. b) Barrierefreiheitsprüfung und Beratung einer Webanwendung, die nicht lediglich redaktionellen Inhalt bereitstellt, sondern an der Nutzende aktiv teilnehmen können. c) Barrierefreiheitsprüfung und Beratung einer mobilen Anwendung (App) mit Betriebssystem iOS. d) Barrierefreiheitsprüfung und Beratung einer mobilen Anwendung (App) mit Betriebssystem Android. Beispiel: Referenz 1 erfüllt Kriterien a) und b); Referenz 2 erfüllt Kriterium b), Referenz 3 erfüllt Kriterien d), Referenz 4 muss nun Kriterium c) erfüllen, kann aber auch noch einmal a) und/oder b) und/oder c) erfüllen. Zum Beleg der geforderten Referenzen ist das Formblatt "Angaben zu Referenzen" zu verwenden. Sofern erforderlich, nutzen Sie das Formblatt bitte mehrfach. Pro Referenz sind in dem Formblatt insbesondere Angaben zu: - dem Auftraggeber des Referenzauftrags, - Kontaktdaten (Tel.-Nr, E-Mail-Adresse) eines deutschsprachigen Ansprechpartner des Auftraggeber des Referenzauftrags, - der Art und dem Umfang der erbrachten Leistungen, - den o.g. Mindestanforderungen, - dem Zeitraum der Leistungserbringung (Leistungsbeginn bis Leistungsende) und - dem Nettoauftragswert in Euro der erbrachten Leistungen zu machen. Das vollständig ausgefüllte Formblatt "Angaben zu Referenzen" ist vom Bieter, sofern keine Bietergemeinschaft besteht, mit dem Angebot vorzulegen. Besteht eine Bietergemeinschaft, haben alle Mitglieder der Bietergemeinschaft, die einen Beitrag zur Erfüllung dieses

Eignungskriteriums leisten, das vollständig ausgefüllte Formblatt mit Angebotsabgabe vorzulegen. Entsprechendes gilt im Falle des Einsatzes von Dritten i.S.d. § 36 Abs. 1 S. 3 VgV sowie § 47 VgV deren technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit sich der Bieter zur Erfüllung dieses Eignungskriteriums bedient. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, behält sich die Vergabestelle eine Überprüfung der Referenzen bei dem jeweiligen Ansprechpartner des Auftraggebers des Referenzauftrags vor. Da das Austauschen einer ungeeigneten Referenz durch eine nach Ende der Angebotsfrist nachgereichte bedingungsgemäße Referenz nicht möglich ist und in den entsprechenden Fällen den Ausschluss des Bieters nach sich zieht, wird empfohlen, eine Liste von mehr als vier bedingungsgemäß betrachteten Referenzen durch Mehrfachverwendung des Formblatt "Angaben zu Referenzen" einzureichen. Hierbei handelt es sich jedoch nur um eine Empfehlung. Zwingend ist lediglich die Vorlage von vier geeigneten Referenzen innerhalb des genannten Referenzzeitraum.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Weitere Einzelheiten finden Sie unter folgendem Link: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/0dd0cc9e-9c9e-4e96-bacc-7564b5b52e76/awardcriteria> sowie im Dokument "Verfahrensinformationen und besondere

Bewerbungsbedingungen" i.V.m.dem Dokument "Anlage 3 zur EVB-IT Rahmenvereinbarung - Kriterienkatalog".

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/09/2025 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e0243ff8-4a5b-4551-85be-0b356a597410>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e0243ff8-4a5b-4551-85be-0b356a597410>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/10/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 48 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Auf § 56 Abs. 2 und 3 VgV wird hingewiesen. Daneben sind mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen zu beachten, wie etwa Ziffer 5 ("Nachforderung von Unterlagen") in dem Dokument "Allgemeine Bewerbungsbedingungen".

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bieter haben etwaige Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in dieser Bekanntmachung unter 5.1.12

genannten Frist für den Eingang der Angebote gegenüber dem Auftraggeber (bei der unter 8.1

genannten Organisation) zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 und 3 GWB). Etwaige sonstige

Verstöße gegen Vergabevorschriften haben Bieter innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen

nach Kenntnisnahme gegenüber dem Auftraggeber (bei der unter 8.1 genannten

Organisation) zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Hilft der Auftraggeber der Rüge nicht

ab, kann innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, ein Antrag auf Nachprüfung bei der

Vergabekammer gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB

gilt im Übrigen nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §

135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. Die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2

GWB kann demnach gem. § 135 Abs. 2 Satz 2 GWB innerhalb von 30 Kalendertagen nach

Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen

Union mittels Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden. Bei Nichteinhaltung der

vorgenannten Fristen ist der Bieter mit seiner Rüge präkludiert und ein etwaiger darauf

gestützter Nachprüfungsantrag unzulässig. Hinweis: Die Vergabestelle ist im Falle eines

Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote

enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf

Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns mit

Angebotsabgabe konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit,

welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Staatsinstitut für

Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Organisation, die Teilhahmeanträge entgegennimmt: Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)

Organisation, die Angebote bearbeitet: Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München

Registrierungsnummer: adcf0e46-00ec-48e7-88a8-0e49f55cd9aa

Postanschrift: Schellingstraße, 155

Stadt: München

Postleitzahl: 80797

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabestelle@isb.bayern.de

Telefon: +49 8921702701

Internetadresse: <https://www.auftraege.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: d909629c-b7ea-4afa-acf6-a8b05556708c

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80539

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)

Registrierungsnummer: 236b46f4-2d3a-45f8-bdc2-7317fa1eba19

Abteilung: Vergabestelle BayernCloud Schule

Postanschrift: Schellingstraße 155

Stadt: München

Postleitzahl: 80797

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle BayernCloud Schule

E-Mail: vergabestelle@isb.bayern.de

Telefon: +49 8921702701

Internetadresse: <https://www.isb.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

530be78a-5db9-4ac9-a51f-6eb40e649568-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

In Zif. 5.1.9 der Auftragsbekanntmachung sowie Zif. 1.2 des Kriterienkatalogs zu den Eignungskriterien wurde klargestellt, dass hier auf Unternehmensreferenzen abgestellt wird. Änderung der Anlage 3 zur EVB-IT Rahmenvereinbarung - Kriterienkatalog entsprechend den Kenntlichmachungen in roter Schriftfarbe im Dokument sowie dementsprechende Angleichung des im Workflow des Angebotsassistenten der e-Vergabe-Plattform unter dem Arbeitsschritt "Leistungskriterien" abgebildeten Kriterienkatalogs. In Ziffer 2.13 des im Workflow des Angebotsassistenten der e-Vergabe-Plattform abgebildeten Kriterienkatalogs wurde zudem die Nummer des in Bezug genommenen Leistungskriteriums redaktionell geändert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a40ee711-4474-4908-8840-53d5bfd1c22d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/09/2025 17:36:12 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 633319-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 186/2025

Datum der Veröffentlichung: 29/09/2025